

Band VIII., Nr. 3120, Seite 332

Heinrich Struz (H. dictus Struz) und sein Vetter Konrad (C. fratuelis suus) von Wartenberg beurkunden, dass mit ihrer Einwilligung Walter von Ings-tetten (dictus de Ichsteittein) das Lehen zu Binzwangen, das er von ihnen innegehabt hat, der Äbtissin und dem Konvent von Heiligkreuztal (claustridicti Heilichcrucestal) um 19 Mark Silber verkauft hat, und verzichten zu Gunsten des Klosters auf ihr Eigentumsrecht.

Testes: comes H[einricus] de Friburc, dominus Ber. de Sunthusen, dominus H. de Sunthusen, dominus Ul. de Immendingen, dominus C. de Gutemeingen¹ milites.

Siegler: Die Aussteller.

Datum anno domini MCCLXXXII., proxima dominica post purificationem beate Marie virginis.

Ohne Ortsangabe, 1282. Februar 8.

An Wollfäden zwei runde Siegel, s. WUB, Bd. VII, S. 420.

¹Die Lesung des Worts ist nicht ganz sicher.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 457 U 445

Regesten:

UB Heiligkreuztal, Nr. 97.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Altstadt Wohnplatz (7705)

Altstadt, Freiburg im Breisgau, FR

Binzwangen Wohnplatz (17262)

Binzwangen, Ertingen, BC

Gutmadingen Wohnplatz (14065)

Gutmadingen, Geisingen, TUT

Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)

Heiligkreuztal, Altheim, BC

Immendingen Wohnplatz (14094)

Immendingen, TUT

Ingstetten Wohnplatz (16937)

Ingstetten, Schelklingen, UL

Sunthausen Wohnplatz (12840)

Sunthausen, Bad Dür rheim, VS

Wartenberg Wohnplatz (14073)

Wartenberg, Geisingen, TUT